

PRAXISBERICHT: ...WENN DEUTSCHE PROZESSPLANUNG AUF EINE LEBENDIGE UND SELBSTWEWUSSTE BRASILIANISCHE STADT TRIFFT...

REFERENT

HERR MARTIN KOHLER

HAFEN CITY UNIVERSITÄT HAMBURG

DONNERSTAG, 14. 02 2013 | 20:00 UHR

IM ANSCHLUSS AN DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

ORT:

KULTURLADEN ZELTNERSCLOSS

GLEISHAMMERSTR. 6

90480 NÜRNBERG



Ein Praxisbericht zu Kooperationen im Hochschulbereich:

Nach dem abrupten Ende der "Goldenen 60er" durch die Militärdiktatur erfreut sich Brasilien seit nun mehr 10 Jahren wieder eines ungestümen wirtschaftlichen Aufschwungs, der überall Zuversicht auf Veränderung und Wachstum auslöst.

São Paulo ist eine der größten Agglomerationen der Erde. Im Großraum wohnen ungefähr 20 Millionen Menschen. Um 1900 waren es noch keine 60.000 Einwohner. Während in zentrumsnahen Stadtteilen Inkubabeln der nach wie vor virilen Architekturmoderne die Urbanisierung gestalteten, konstruierte sich das „andere Sao Paulo“ von selbst. Die brasilianischen Slums - die Favelas - in denen immer noch ein Drittel der Stadtbevölkerung lebt.

Nach Jahren der Ignoranz sind in den letzten Jahren interessante erfolgreiche und gescheiterte Versuche entstanden, die informelle Stadt der Favelas einzubinden und die Lebensbedingungen zu humanisieren. Prozess- und Freiraumplanung spielten in vielen erfolgreichen Projekten eine wichtige Rolle.

Wir bitten um Ihre Anmeldung per Fax Nr.: 0911 - 230897-39

Ich nehme mit Personen teil.

Name:

.....

Telefon:

.....

ANMELDUNGEN BITTE BIS ZUM 10.02.2013

Martin Kohler: Fotograf und Urbanist und absolvierte sein Studium in Freiraum- und Umweltentwicklung an der Universität Hannover und Southern Australia University, Adelaide. Lehrt seit 2003 an HafenCity Hamburg Universität Stadtfotografie und gründete und kuratierte Ausstellungen zu Kunst im öffentlichen Raum und Stadtvermittlung wie der HAFENSAFARI.

Martin Kohler verwendet Fotografie als methodischen Zugang zur Erforschung und Beschreibung der urbanen Lebenswelt. "Mit Kunst und Fotografie gegen Drogenhandel und Armut?" - um dieses Missverständnis entspannen sich in den sieben Brasilienaufenthalten seit 2009 viele interessante Diskussionen.

Veranstalter

DGGL Landesverband Bayern Nord e.V.

Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur e. V.

c/o Büro Adler & Olesch, Herr Lars Möller

Marienstraße 8 | 90402 Nürnberg

Tel 0911-230897-25 | Fax 0911-230897-39

Sparkasse Mittelfranken-Süd KTO 78 58 57 | BLZ 76 45 00 00

Deutsche Gesellschaft



DGGL

für Gartenkunst und Landschaftskultur e.V.

www.dggl-nordbayern.de | info@dggl-nordbayern.de